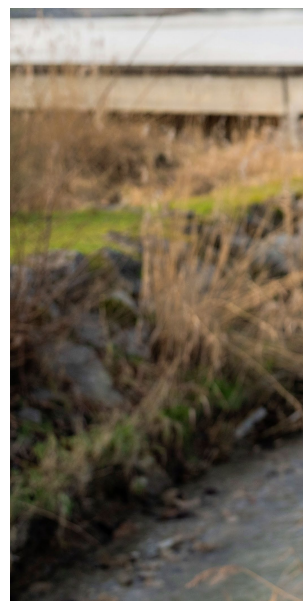




Moderne Bank in historischem Dorf

Pfahlbauer, die späteste Fasnacht der Welt und eine lebendige Dorfkultur: Ermatingen ist nicht so unscheinbar, wie es wirkt. Das Dorf am Untersee mit Ausblick auf die Insel Reichenau feierte vor wenigen Monaten seine erste urkundliche Erwähnung vor 1300 Jahren. Mit vergleichsweise jungen 100 Jahren ist die TKB am Platz und Teil der familiären Gemeinschaft.



←

Das Team der TKB Ermatingen:
Sonia Bänziger-Tomaselli, Jessica
Aeschlimann, Benedikt Kutter und
Luca Alig (von links).



Im November 2024 hat die TKB Ermatingen neue Räume an der Hauptstrasse bezogen.

Ermatingen wurde 724 in der Gründungsurkunde des Klosters Reichenau erstmals namentlich erwähnt und gehört damit zu den ersten Erwähnungen eines Schweizer Ortes überhaupt. Im Bezirk Kreuzlingen liegt es malerisch direkt am Bodensee mit den Nachbargemeinden Gottlieben, Tägerwil, Wäldi, Raperswil und Salenstein. Dort, wo einst die Pfahlbauer hausten. Vor dem Strandbad Ermatingen und dem Bootssteg wurden rare Funde bestätigt. Der älteste Pfahl stammt aus der Zeit von 3070 vor Christus und ist damit gut 5000 Jahre alt.

Ein Dorf feiert – und die TKB feiert mit

Während Ermatingen 2024 das Jubiläumsjahr mit verschiedenen Anlässen beging, schrieb die TKB zusätzliche Höhepunkte in die Festagenda. Mit dem 100-Jahr-Jubiläum der Bankniederlassung und der Wiedereröffnung der Geschäftsstelle in einem Neubau gab es noch mehr Grund, auf die Geschichte, die Gemeinschaft und die Zukunft anzustossen. Viele Momente der Freude auch für Benedikt Kutter, der die Geschäftsstelle seit 13 Jahren leitet: «Bei strahlendem Wetter durften wir im September gegen 400 Gäste in der alten Woogi-Halle begrüßen.» Wenige Monate später war der Neubau fertiggestellt und die TKB zog um in die neuen, modernen Räumlichkeiten an der Hauptstrasse 121. Die Eröffnung im November 2024 gab Anlass für ein weiteres Fest.

Ein eingespieltes Team

Der 54-jährige Benedikt Kutter ist Berater durch und durch mit einer einnehmenden Gelassenheit. Er ist gerne unter Menschen – und das auch im Büro. «Die offenen Arbeitsplätze entsprechen genau meinen Vorstellungen. Wir pflegen einen direkten und positiven Austausch untereinander», sagt er. Das kleine Team in Ermatingen, das Privatkunden berät, besteht aus fünf Personen – wobei das Team aufgrund einer Vakanz erst ab dem 1. April wieder vollzählig sein wird. Auch neben dem klassischen Bankgeschäft engagiert sich die TKB Ermatingen: So unterstützt



Liebblingsplatz am See: Benedikt Kutter,
Leiter der TKB Ermatingen, vor der «Boogi-Brugg».

sie traditionsgemäss die Aktivitäten der lokalen Vereine. Benedikt Kutter engagiert sich zudem als Präsident des Vereins für ein Bodensee-Fischereimuseum, bei dem seine Mitarbeiterin Sonia Bänziger-Tomaselli Revisorin ist.

«Haben wir es schön hier!»

Befanden sich TKB und Volg zuvor in zwei separaten Gebäuden auf zwei Parzellen, sind die beiden Gewerbe im neuen modernen Geschäfts- und Wohnhaus unter einem Dach vereint. «Wir haben uns schnell eingelebt», sagt Benedikt Kutter und ergänzt: «Die Abläufe sind für uns nun optimal. Die Gestaltung der Räume ist wohldurchdacht und ansprechend umgesetzt. Die technische Infrastruktur ist auf dem neusten Stand.» Für die Kundschaft steht im rund um die Uhr zugänglichen Bereich ein Bancomat, eine Münzzählmaschine und eine moderne Schrankfachanlage zur Verfügung. Während den Öffnungszeiten oder auf Terminanfrage bieten die grosszügige Kundenhalle mit zwei zusätzlichen Beratungszimmern ideale Bedingungen für Beratungen rund um Themen wie Vorsorgen, Finanzieren, Anlegen und Sparen. «Die Rückmeldungen der Kundinnen und Kunden sind sehr positiv», bestätigt das ganze TKB-Team und findet selbst: «Haben wir es schön hier!»

Ein Mosaik mit Geschichte

«Wir haben bewusst lokale Kunst in unserer Geschäftsstelle – und hier ein ganz besonderes Exemplar», sagt Benedikt Kutter und zeigt auf das 2,73 × 3,25 Meter grosse Wandmosaik in der Kundenhalle. Nun sei es endlich wieder für alle sichtbar. Im alten Gebäude

29 Standorte im Kanton

Die TKB pflegt seit Jahrzehnten eine dichte Präsenz im Thurgau. 29 Standorte zählt das Geschäftsstellennetz. Diese werden derzeit schrittweise zu Beratungsbanken umgebaut. An kleineren Standorten erfolgt der Bargeld-Service komplett in Selbstbedienung, in den grösseren Geschäftsstellen ist auch in Zukunft ein Schalterservice vorgesehen. Ergänzt wird das Angebot in den Banken durch attraktive Online-Dienstleistungen.

war es zuerst für die Öffentlichkeit zugänglich an der Aussenwand des Eingangsbereiches zu sehen gewesen. Als der Eingangsbereich aufgrund eines Umbaus in den 1990er-Jahren verschoben wurde, fand es Platz im Gebäudeinneren, wo es etwas versteckt blieb. Das Mosaik wurde 1958 vom Diessenhofer Künstler Carl Roesch realisiert. Es charakterisiert Ermatingen mit dem Weinbau, der Fischerei oder auch dem handwerklichen Gewerbe sowie einem Hinweis auf die Gropenfasnacht, die Ende März stattfindet. Benedikt Kutter: «In Ermatingen findet die späteste Fasnacht der Welt statt – sogar hochhoffiziell in der Fastenzeit.»

Das Ermatinger Team macht Pause vor dem historischen Mosaik.





Geschäftsstellenleiter Benedikt Kutter im Gespräch mit Luca Alig.

Luca Alig (27)
Berater Privatkunden



Luca Alig begrüsst die Bankkundschaft am Infodesk: «Ich erlebe viele positive Reaktionen zu den neuen Räumlichkeiten. Die Leute freuen sich besonders über das prominent platzierte Wandmosaik von Carl Roesch.» Persönlich überzeugen ihn die moderne Technik, das Wohlfühlklima und das Arbeiten in einem harmonischen Team: «Gelegentlich gehen wir zusammen Mittagessen.» Seine Grosseltern lebten in Ermatingen und der sportliche Mann war als Kind oft mit ihnen am See. «Trotzdem bin ich keine Wasserratte geworden», sagt er mit einem Lachen. Der Privatkundenberater lebt in Kreuzlingen und studiert neben der Arbeit Sportmanagement. Den TKB-Einstieg fand er als Privatkundenberater in Aadorf. Freunde, Familie und der FC Münsterlingen bestimmen seine Freizeit. Fussball begleitet ihn schon sein ganzes Leben. Und Luca Alig gesteht: «Ich bin sehr geduldig im Beruf, aber nicht auf dem Fussballfeld.»

Jessica Aeschlimann (25)
Beraterin Privatkunden



Das rauschende Fest zur 100-Jahr-Feier der TKB Ermatingen im Sommer 2024 hat sie tatkräftig mitorganisiert. Das ganze Dorf habe mitgefeiert, erinnert sich Jessica Aeschlimann und ergänzt: «Ich packe gerne mit an und freue mich, wenn wir uns aktiv in der Gemeinde einbringen dürfen und wir als Teil des familiären Umfeldes wahrgenommen werden.» Aus ihrem Blickwinkel sei die Nähe zur Kundschaft in Ermatingen besonders auffällig. Während der Berufsmatura arbeitete sie am Hauptsitz in Weinfelden, davor in Müllheim. Seit 2020 ist die in Sulgen lebende diplomierte Finanzplanerin Teil des Teams der Geschäftsstelle Ermatingen, wo sie gerne auch interne Anlässe organisiert. «Die frisch sanierte «Schiffplände Stedi» ist zu meinem Lieblingsplatz geworden, um den Kopf zu lüften», verrät sie. Jessica Aeschlimann ist sportlich und spielte zudem zehn Jahre Querflöte in der Musikgesellschaft Mettlen, wo sie sich auch als Kassierin engagiert.

Sonia Bänziger-Tomaselli (57)
Beraterin Privatkunden



Sie ist Ermatingerin durch und durch. Eine temperamentvolle, fröhliche Frau und treue Seele – nicht nur in ihrer Heimat, sondern auch in der TKB. Das 30-Jahr-Jubiläum bei der Bank steht 2026 an. Sonia Bänziger-Tomaselli liebt den Umgang mit der Kundschaft und ihre vielseitige Arbeit mit Beratungen, Berechnungen und Administration – besonders auch dann, wenn sie ihren Kundinnen und Kunden Lösungen präsentiert. «In den neuen Beratungsräumen macht das noch mehr Freude», unterstreicht sie. Die Akustik sei im Neubau sehr angenehm: «Wir können im Team-Büro problemlos telefonieren, ohne einander zu stören.» Sonia Bänziger-Tomaselli ist ein Familienmensch und unternimmt mit ihrem Mann sehr gerne Veloausfahrten und Spaziergänge in der Region. Den Sonnenuntergang geniesst sie am liebsten direkt am See, von der Boogi-Brugg aus. Der kleine Park und die halbrunde Brücke sind beliebte Orte: «Ich nehme mir gerne Zeit für einen Schwatz, wenn ich Bekannte aus dem Dorf treffe.»